Inhalt

Vorwort 7

Hanna Marx
Das Böse, die Pest und die Epigenetik. Wie das Böse kommt, verharrt und wieder geht 15

Almuth Bruder-Bezzel
»Doch die Verhältnisse, sie sind nicht so« (Bert Brecht)
Zum gesellschaftlichen Charakter des Guten und des Bösen . . . 35

Jochen Willerscheidt
Äh, du Opfer! Inszenierung des Bösen im Schulalltag 53

Heike Fischer-Heine
»Da ist immer etwas Abwesendes, das mich quält ...«
Verfolgt vom Bösen – Kreativität und Wahnsinn der Bildhauerin Camille Claudel (1864–1943) 79

Bernd Rieken
Schwarze Magie in der therapeutischen Praxis. Psychoanalytisch-ethnologische Zugänge anhand eines Fallbeispiels . . 97

Thomas Reinert
Der Nationalsozialismus als Inbegriff des Bösen 117

Elisabeth Fuchs-Brüninghoff
Wie böse ist die Wirtschaft? 161

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1022702920

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Jürgen Rauber
Die Magie des Bösen auf der Bühne und in der Realität 177

Hanna Reinhardt-Bork und Sebastian Murken
Das Böse in der Gruppe 201

Kurt Hemmer
Wer das Böse nicht ehrt, ist des Guten nicht wert 223

Die Autorinnen und Autoren 241

Personenverzeichnis 243

Stichwortverzeichnis 251